



9. bis 17. Oktober 2026

Im historischen Triebwagen vom Zentralmassiv zum Mittelmeer und zurück

Super-Frühhbucherrabatt von 10%
bei Buchung bis zum 31.5.2026
5% Rabatt bei Buchung
bis 30.6.2026



Ihre IGE - Vorzüge:

- Exklusive Oldtimer-Triebwagen-Rundreise
- Malerische Nebenstrecken, Täler und Landschaften
- Ein Tag Aufenthalt in der alten Römerstadt Narbonne
- Ausflug in das historisch bedeutungsvolle Carcassonne
- Sie reisen ohne Gepäck durch unseren separaten Gepäcktransfer
- Stadtführungen in Le Puy und in Nimes
- Fotohalte an interessanten Stationen

Von Karlsruhe via Paris

Erleben Sie eine einzigartige Rundreise mit dem Triebwagen X 2403 von Renault und Decauville durch das Zentralmassiv an die Mittelmeerküste, der „Cote d Amethyste“. Dabei besuchen wir die Städte Albi, Narbonne, Millau, Aurillac, Vichy, Le Puy, Genolhac, Nimes, Sete, Carcassonne und Cahors.



© Armin Götz

FREITAG, 9. OKTOBER 2026 (A)

Individuelle Anreise nach Karlsruhe Hbf. Ihr Reiseleiter begrüßt Sie um 9.30 Uhr am Bahnhofsvorplatz. Ihr Gepäck wird separat zum Hotel in Brive-la-Gaillarde transferiert. In schneller Fahrt geht es mit den TGV von Karlsruhe Hbf via Strasbourg nach Paris Est. Von dort fahren wir mit Metro zum Bahnhof Paris Austerlitz. Nach einer kleinen Mittagspause fahren wir dann am Nachmittag mit einem Intercity via über Le Aubrais-Orelans, Vierzon Ville, Mulhouse, Chateauroux, La Souterraine und Limoges Benedictins nach Brive-la-Gaillarde, dass am Abend erreicht wird. Transfer mit Linninebus zum Hotel. Entgegennahme des Gepäcks. Anschließend trifft sich die Gruppe zum gemeinsamen Begrüßungsabendessen und stimmt sich auf die anstehenden Tage ein. Übernachtung in Brive-la-Gaillarde.

SAMSTAG, 10. OKTOBER 2026 (F)

Nach dem Frühstück im Hotel wird das Gepäck separat zum Hotel nach Narbonne transferiert. Mit dem Linienbus fahren wir zum Bahnhof von Brive-la-Gaillarde, wo uns schon der historische Triebwagen X 2403 erwartet. Wir verlassen Brive-la Gaillarde und fahren durch das Tal der La Tourmente in südlich Richtung bis zum Abzweig von St Denis pres Martel. Weiter geht es auf der eingleisigen Strecke über Gramat nach Figeac. Nach überqueren des Flusses Le Lot wird Capdenac erreicht und es geht weiter in südlicher Richtung nach Rodez, wo ein Fahrtrichtungswechsel erfolgt. Weiter geht es vorbei an Carmaux nach Albi-Ville am Fluss Le Tarn gelegen. Dort werden ca. 2 Stunden Aufenthalt haben. Gelegenheit für einen Stadtbummel durch die altherwürdige Stadt mit der großen Kathedrale, dessen Viertel zum UNESCO-Welterbe zählt. Am Nachmittag führt die Fahrt weiter über Tessonieres und Saint Sulpice in den Bahnknoten Toulouse. In schneller Fahrt geht es dann die letzten Kilometer über die Hauptstrecke nach Narbonne, das wir am Abend erreichen. Zehnminütiger Spaziergang zum Hotel. Entgegennahme des Gepäcks, Zimmerverteilung und Übernachtung.

SONNTAG, 11. OKTOBER 2026 (F)

Am zweiten Tag unserer Triebwagenfahrt bewegen wir uns wieder nach Norden. Das Gepäck wird wieder separat ins Hotel nach Aurillac transferiert. Unsere Fahrt starte am Vormittag in Narbonne und bringt uns zuerst nach Beziers. Dort verlassen wir die Hauptbahn und es geht über eine landschaftlich einzigartige Strecke, der „Ligne de Causses“ durch verschiedene Gebirgszüge des Zentralmassivs. Der erste Anstieg führt hinauf nach Faugeres, wo wir anschließend den Scheiteltunnel in rund 260 m Seehöhe durchqueren. Danach senkt sich die Strecke hinab nach Bedarieux im Tal des L'Orb-Flusses gelegen. Diesem Fluss folgen wir bis Les Bousquet, wo die Strecke das Flusstal verlässt und einen langen Anstieg vor sich hat. Es geht hinauf nach LesCabrils auf 525 m Seehöhe bzw. Lauglanet-Saint Beaulize auf 609 m. Anschließend senkt sich die Trasse hinab ins Tal des Le Cernon Flusses, dem wir bis nach Millau folgen, wo wir etwa 1 Stunde Aufenthalt für eine kleine Mittagspause haben werden, Danach geht es weiter durch das Tal des Le Torn, um dann die Überwindung des nächsten Gebirgspasses in Angriff zu nehmen, dessen höchster Punkt, der Col de Lagarde in 839 m Seehöhe überquert wird. Danach geht es immer wieder ein wenig bergab



© Armin Götz



© Armin Götz



© Armin Götz

und bergauf nach Le Monastir. Hinter Marvejols geht es noch weiter bergauf, um bei Arcomie, den höchsten Punkt des heutigen Tages in 1054 m Seehöhe zu überqueren. Bald darauf erfolgt der absolute Höhepunkt der Reise, die Fahrt über den von Gustave Eiffel im Jahre 1884 erbauten, 565 m langen und 122 m hohen Garabit-Viadukt, wo das La Truyere Tal überbrückt wird. Bald danach wird der einstige Eisenbahnknotenpunkt Neussargues erreicht. Nun geht es durch eine völlig andere Landschaft durch Felder und Wälder bis zu unserem heutigen Zielort Aurillac. Bustransfer zum Hotel, Zimmerverteilung, Entgegennahme des Gepäcks und Übernachtung

MONTAG, 12. OKTOBER 2026 (F)

Nach dem zeitigen Frühstück geben Sie wieder ihr Gepäck ab, das separat nach Le Puy reist. Es erfolgt der Bustransfer zum Bahnhof von Aurillac. Mit unserem Sondertriebwagen verlassen wir Aurillac um zunächst wieder bis Neussargues zu fahren. Dort folgen wir dem Fluss L'Alagnon flussabwärts, der immer mehr zu einer einzigartigen Schlucht wird. Im Bahnhof von Arvant treffen wir auf die Hauptbahn aus Nimes, der wir nun nordwärts über Clermont-Ferrand bis nach Vichy folgen. In dem eint berühmten Heilbad werden wir ca. eine Stunde Aufenthalt für eine Mittagspause haben. Danach geht es weiter vorbei an Saint-Germain-des-Fosses auf der nun wieder nicht elektrifizierten Strecke nach Roanne und weiter bis nach Saint-Etienne. Dort erfolgt der Fahrtrichtungswechsel und es beginnt eine Fahrt durch die Vulkan-Landschaften hinauf nach Le Puy-en-Velay auf 625 m Seehöhe, dass wir im Laufe des Nachmittags erreichen. Kurzer Fußweg zum Hotel, Entgegennahme des Gepäcks, Zimmerverteilung. Der weitere Nachmittag steht zur freien Verfügung und Sie können einen Bummel durch diese auf Basaltkuppeln liegenden Stadt machen. Übernachtung in Le Pu-en-Valey

DIENSTAG, 13. OKTOBER 2026 (F)

Am Vormittag lernen Sie diese einzigartige Stadt mit ihrer Kathedrale und den bebauten Basalt-Hügeln bei einem geführten Stadtrundgang näher kennen. Die Führung endet zur Mittagszeit am Bahnhof, wo wir unsere Triebwagenreise fortsetzen. Ihr Gepäck wird wieder separat nach Nimes ins Hotel transportiert. Unsere Fahrt führt nun über eine aussichtsreiche Strecke mit weiten Blicken über das Zentralmassiv hinunter nach Saint-Georges d'Aurac, wo wir die Fahrtrichtung wechseln. Es folgt nun die Fahrt über die Cevennen-Bahn, der wohl schönsten Bahnlinie Frankreichs. Durch die atemberaubende Allier-Schlucht geht es via Langeac und Langogne hinauf nach La Bastide, mit 1024 m Seehöhe, der höchste Punkt der heutigen Reise. Durch unzählige Tunnel führt die Bahnstrecke talwärts und in dem kleinen Ort Genolhac werden wir eine ca. 40-minütige Kaffeepause einlegen und weiter hinauf bis Genolhac. Weiter geht es talwärts und hinter Ales verändert sich nun die Landschaft vollends. Der mediterrane Einfluss wird mehr und mehr spürbar und bald wird die über 2000 Jahre alte Stadt Nimes erreicht. Kurzer Fußweg zum Hotel. Entgegennahme des Gepäcks, Zimmerverteilung und Übernachtung.

MITTWOCH, 14. OKTOBER 2026 (F)

Nach dem Frühstück erleben Sie während eines ge-



© Armin Götz



Nimes

© gorby91



Narbonne



Le Puy

© Luctheo

fürten Stadtrundgangs durch Nîmes die Geschichte dieser alten römischen Stadt. Inkludiert ist auch ein Besuch des kleinen, aber sehenswerten Eisenbahnmuseums von Nîmes, wo die Geschichte der Eisenbahnen im französischen Mittelmeerraum gezeigt wird. Es befinden sich auch ein paar einzigartige original historische Lokomotiven vor Ort. Am Nachmittag startet dann unser Triebwagen über Montpellier und über eine schmale Landzunge wird die Hafenstadt Sète am Mittelmeer erreicht. Dort planen wir einen zweistündigen Aufenthalt, um ein wenig mediterrane Luft genießen zu können. Danach geht es noch in einer ca. einstündigen Fahrt bis zu unserem heutigen Zielort Narbonne. Gemütlicher Spaziergang zum Hotel. Zimmerverteilung, Gepäckentgegennahme und Übernachtung.

DONNERSTAG, 15. OKTOBER 2026 (F)

Heute haben wir einen Tag Pause für unseren Triebwagen und für unsere Reiseteilnehmer einen Tag zur freien Verfügung. Wir bieten vor Ort einen ganztägigen Ausflug mit Regelzug nach Carcassonne an. Die auf einem Hügel liegende mittelalterliche Festungs-Altstadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Während einer Führung wird Ihnen die einzigartige Geschichte der Stadt aufgezeigt. Es besteht auch noch Gelegenheit für einen Bummel durch die Stadt sowie für eine Mittagspause. Am späten Nachmittag geht es mit dem Zug wieder zurück nach Narbonne. Der Preis für diesen Ausflug inklusive Fahrkarte 2. Klasse sowie deutschsprachigen Stadtführer vor Ort beträgt € 75,- pro Person. Bitte gleich bei der Anmeldung mitbestellen. Übernachtung in Narbonne.

FREITAG, 16. OKTOBER 2026 (F, A)

Nach dem Frühstück im Hotel lassen Sie wieder ihr Gepäck durch uns direkt zum Hotel nach Clermont-Ferrand bringen, während Sie sich dann zum Bahnhof von Narbonne begeben, wo noch einmal unser Sondertriebwagen für die letzte Etappe unserer Reise bereitsteht. Von Narbonne aus, nehmen wir westlichen Kurs und es geht vorbei an Carcassonne und Toulouse bis nach Montauban Ville Bourbon. Dort verlassen wir die breite Ebene der Garonne und nehmen wieder nördlichen Kurs auf das westliche Zentralmassiv. In der Weinstadt Cahors am Fluss Lot werden wir eine gute Stunde Aufenthalt für eine Mittagspause haben. Anschließend geht es über die elektrifizierte Hauptbahn weiter über Souillac nach Brive-la Gaillard, wo ein Fahrtrichtungswechsel erfolgt. Nun geht es in nordöstlicher Richtung bis nach Ussel, wo unsere Reise mit dem Triebwagen X 2403 endet. Ein Transferbus erwartet uns und wird uns in ca. eineinhalbstündiger Fahrt nach Clermont-Ferrand bringen. Beim gemeinsamen Abschiedsabendessen lassen wir die vergangenen Tage und das Erlebte Revue passieren. Übernachtung in Clermont-Ferrant.

SAMSTAG, 17. OKTOBER 2026 (F)

Unser Gepäckservice verlädt am Morgen das Gepäck, um es direkt nach Karlsruhe Hbf zu bringen. Wir starten nach dem Frühstück um ca. 8.30 Uhr unsere Heimreise mit dem Intercity nach Paris. Gegen Mittag wird wieder die französische Hauptstadt Paris erreicht – dieses Mal am Bahnhof Bercy. Von dort geht es mit der Metro zum Bahnhof Paris Est. Im TGV geht es dann in rascher Fahrt via Strasbourg nach Karlsruhe Hbf, wo gegen 16.25 Uhr unsere Reise endet. Unsere Reiseleitung verabschiedet sich von allen Gästen und wünscht eine angenehme Heimreise.

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Exklusive Triebwagenrundfahrt, wie beschrieben, mit dem Triebwagen X 2403 ab Brive-la-Gaillarde bis nach Ussel
- Bahnfahrten in Regelzügen 2. Klasse gemäß Beschreibung von Karlsruhe Hbf nach Brive-la-Gaillard und zurück von Clermont-Ferrand nach Karlsruhe Hbf
- Sie reisen ohne Gepäck: direkter Gepäcktransfer ab/bis Karlsruhe Hbf von Hotel zu Hotel
- Alle im Fahrtverlauf genannten Transfers
- 8x Übernachtung mit Frühstück (F) gemäß Beschreibung bei Unterbringung in komfortablen Mittelklassehotels mit Dusche oder Bad/WC
- Abendessen (A) im Restaurant in Brive-la-Gaillard und in Clermont Ferrand
- Stadtführungen in Le Puy und in Nîmes
- Eintritt ins Eisenbahnmuseum in Nîmes
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

HINWEIS:

**Bei den unterschiedlichen
Programmpunkten und Nostalgie-
fahrzeugen kann es kurzfristig zu
unvorhergesehenen Änderungen
kommen wie zum Beispiel bei
technischen Problemen der Nost-
algiefahrzeuge oder Baumaßnahmen
an den Strecken. Natürlich bemühen
wir uns um ein Ersatzprogramm bzw.
um Ersatzfahrzeuge.**

REISENUMMER : 36232

**Ihr Reisepreis:
ab/bis Karlsruhe pro Person
im Doppelzimmer € 2.990,--**

Einzelzimmerzuschlag € 560,--

Tagesausflug Carcassonne: € 75,--

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen

Vorläufiger Anmeldeschluss:

15. August 2026

Mindestteilnehmerzahl: 35 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn